



ASODUR®-K900

Vielseitig verwendbares Gieß- und Klebharz

Anwendungsbereiche

Zum Herstellen kraftschlüssiger Verbindungen von Fugen und Rissen in Estrich und Beton sowie zum Ausbessern von Fehlstellen.



ASODUR®-K900 eignet sich u. a. zum kraftschlüssigen Verbinden von Rissen und Fugen in Estrichen und Beton, sowie zum Vergießen von Hohlstellen und zum Ausbessern von Unebenheiten in Steinen und Beton.

Risse verschließen

SCHOMBURG

ASODUR®-K900

Systemkomponente:

- **Quarzsand**
Abstre- und Einmischkorn in unterschiedlicher Sieblinie.

Benötigtes Werkzeug



Ihr Marktpartner:

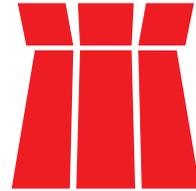
 **SCHOMBURG**

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2-8
D-32760 Detmold
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.de

Werksniederlassung Halle
Produktion und Auslieferungslager
Deutsche Grube 11
D-06116 Halle/Saale
Telefon +49-345-57180-0
Fax +49-345-57180-77



ASODUR®-K900



Vielseitig verwendbares 2K-Gieß- und Klebharz

Eigenschaften:

- schnell erhärtend
- wasser- und frostbeständig
- auch bei Fußbodenheizung verwendbar
- hohe Klebkraft
- sehr gutes Fließverhalten
- praktische Verpackung
- lösungsmittelfrei
- chemikalienbeständig

Technische Daten:

Basis:	Epoxidharz
Farbe:	gelblich
Dichte:	ca. 1,1 g/cm ³
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+8 °C bis +25 °C
Mischzeit:	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit*):	ca. 12 Minuten
Überarbeitbar *):	ca. 4 Stunden
Verbrauch:	Verbrauch/m = Rissbreite x Risstiefe x spez. Gewicht

(Beispiel: Rissbreite = 4 mm
Risstiefe = 25 mm
Spezifisches Gewicht = ca. 1,10 g/cm³
Verbrauch pro m Risslänge: ca. 110g)

Werkzeugreinigung:	nach Gebrauch mit AQUAFIN®-Reiniger
Lieferform:	0,5- und 1-kg-Beutel inkl. Estrichklammern, Einweghandschuhen und PE-Schlauch
Lagerung:	kühl und trocken, 18 Monate im original verschlossenen Gebinde, über +10 °C

*) Die Werte wurden bei Normklima +20 °C und
65% rel. Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Hinweis:

Für die Verarbeitung ist das gültige Technische Merkblatt verbindlich.

Dort finden Sie weitere wichtige Informationen
zur Anwendung und Verarbeitung.

Vergießen von Rissen

- Die Risse oder Fugen mit der Trennscheibe der Länge nach $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ der Estrichdicke öffnen.
- Rechtwinklig zum Riss im Abstand von ca. 30 cm. Querschlitz mit ca. 10 cm Länge einschneiden.
- Eingeschnittenen Bereich sorgfältig, z. B. mit einem Industriestaubsauger, aussaugen.
- Vorsichtig die dritte Kammer des Beutels öffnen, zur Entnahme der Einweghandschuhe sowie Estrichklammern.

Zum Mischen des Beutels bitte wie folgt vorgehen:

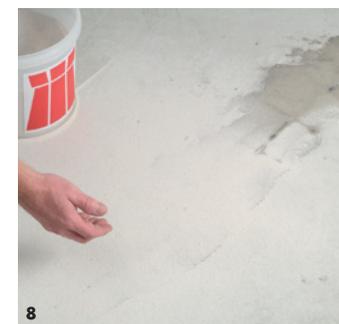
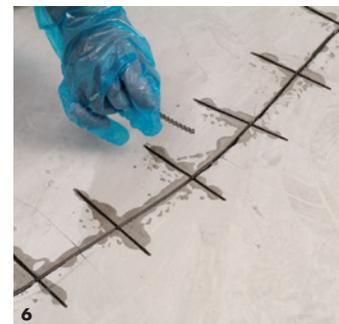
- Schwarze Rundschnur sowie Sicherungsleiste in der Beutelmitte entfernen.
- Beide Komponenten gründlich vermischen. Dafür ca. 3 Minuten den Beutelinhalt durchkneten.
- Darauf achten, dass der Beutel dabei nicht beschädigt wird.
- Das angemischte Material in den vorbereiteten Riss o. ä. einbringen, bis dieser ca. zur Hälfte gefüllt ist. Zum Verlängern der Auslaufdüse ggf. den mitgelieferte PE-Schlauch verwenden.
- Estrichklammern in die Schlitzte einlegen.
- Aus dem angemischten ASODUR®-K900 und Quarzsand eine leicht gängige spachtelbare Masse erstellen und hiermit die Rissoberfläche verschließen.
- In die noch frische Spachtelmasse Quarzsand der Körnung 0,2 bis 0,7 mm einstreuen und nach dem Erhärten losen Sand entfernen.

Ausgleichen von Unebenheiten

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein.
- Den Beutel wie oben beschrieben anmischen und den vorbereiteten Untergrund grundieren.
- Den restlichen Beutelinhalt dann mit Quarzsand gleichmäßig vermischen und mit einem Spachtel auftragen.
- In die noch frische Spachtelmasse Quarzsand der Körnung 0,2 bis 0,7 mm abstreuen und nach dem Erhärten losen Sand entfernen.

Der Quarzsand wird in Abhängigkeit von der Gesamtschichtdicke ausgewählt:

- <3 mm: 0,2 – 0,7 mm Quarzsand
- 3 – 15 mm: 0 – 1,5 mm Quarzsand



SCHOMBURG